



Pfarrblatt Traberg

Liebe Pfarrbevölkerung!

Vor einiger Zeit ist mir folgender Artikel untergekommen, den ich allen für die österliche Bußzeit zur Lektüre und Beherzigung empfehlen möchte. Der Artikel ist von Wolfgang Raible, „*Hand-liche*“ Ratschläge aus: Ders., Für den geistigen Hunger zwischendurch. 100 Kurzan-sprachen für Gottesdienst und Gemeinde © Verlag Herder GmbH, Freiburg i.Br. 2017, 74f. (mit freundlicher Genehmigung des Herder Verlags)

„*Hand-liche*“ Ratschläge

Ein griffiges Motto wird mich in diesem Jahr durch die Fastenzeit begleiten – drei überraschend einfache, im wahrsten Sinn des Wortes „hand-liche“ Grundregeln für unser Christsein, gute Ratschläge für einen lebendigen Glauben. Diese Maximen stammen von Karl Barth, dem großen und humorvollen evangelischen Theologen aus der Schweiz (1886-1968): „Hände aus der Tasche nehmen!

Hände hin und wieder in den Schoß legen! Hände von Zeit zu Zeit falten!“

Hände aus der Tasche nehmen!

„Eine Kirche, die nicht dient, dient zu nichts“, sagt Jacques Gaillot, der vor einigen Jahren buchstäblich in die Wüste geschickte französische Bischof. Ein Markenzeichen von uns Christen müsste es sein, dass bei uns nicht nur geredet, sondern gehandelt und gedient wird; dass die Botschaft Jesu gelebt und in die Tat umgesetzt wird; dass wir die Hände aus der Tasche nehmen, anpacken und engagierte „Hand-Werker“ für die Sache Jesu werden.

Die zweite Grundregel von Karl Barth ist aber mindestens so wichtig wie die erste: **Hände hin und wieder in den Schoß legen!**

„Kommt und ruht ein wenig aus!“ – sagt Jesus zu seinen Freunden. Es müsste auch ein Markenzeichen unserer christlichen Gemeinden sein, dass



P. Wolfgang Haudum

Menschen in ihnen einmal die Hände in den Schoß legen können, zur Ruhe kommen und aufatmen dürfen. „Engagierte Gelassenheit“ ist mein Lieblingswort für die Spannung, die zu einem Leben im Sinn Jesu gehört: sich einsetzen, helfen und zupacken, wo es nötig ist – aber immer im Wissen darum, dass nicht wir die „Macher“ unseres Lebens sind; dass wir in guten Händen sind, auch wenn uns die Kraft ausgeht; dass wir nicht nur schaffen müssen, sondern auch genießen dürfen; dass wir loslassen und darauf vertrauen dürfen, dass Gott uns trägt und hält. Mit der dritten Grundregel von Karl Barth stoßen wir zur

Mitte unseres Glaubens vor:

Hände von Zeit zu Zeit falten!

„Heute ballt man nur die Hände, man faltet sie nicht mehr“ – meint Ferdinand Freiligrath. Wir sollten ihn widerlegen und uns „mit Händen und Füßen“ wehren gegen eine Oberflächlichkeit und Gleichgültigkeit, die den wahren Grund des Lebens, die Gott aus den Augen verliert: Beten und feiern, Gott danken und vor ihm klagen, ihn loben in Wort und Gesang – intensive Gebetszeiten und lebendige Gottesdienste müssten ein drittes Markenzeichen von uns Christen sein.

Hände aus der Tasche nehmen!

Hände hin und wieder in den Schoß legen! Hände von Zeit zu Zeit falten! Was Karl Barth mit einem Augenzwinkern allen

empfiehlt, die im Sinn Jesu leben wollen, das möchte ich mir und Ihnen in dieser Fastenzeit ans Herz legen. Denn in diesen drei Sätzen ist zum einen das gesamte Evangelium enthalten, und zum anderen alle Merkmale einer christlichen Gemeinde. Wenn ich die Hände falte, zeige ich meine Liebe zu Gott. Wenn ich sie in den Schoß lege, gönne ich mir selbst etwas und bin gut zu mir. Und wenn ich sie aus der Tasche nehme, kann ich andere lieben und ihnen helfen. Der große Dreiklang der Gottes-, der Nächsten- und der Selbstliebe schwingt mit in diesen kleinen Ratschlägen – die Quintessenz der ganzen Botschaft Jesu.

Diakonia, Martyria und Liturgia sind die Erkennungszeichen einer Gemeinde – der Dienst am

Mitmenschen, das Glaubenszeugnis und die Feier des Gottesdienstes. Wer die Hände aus der Tasche nimmt und tatkräftig hilft; wer die Hände in den Schoß legen kann und so Zeugnis davon gibt, dass wir immer wieder Beschenkte sind; wer die Hände faltet und sich mit anderen zum Gottesdienst trifft – der baut mit an einer lebendigen Gemeinschaft der Christen. Drei hand-liche Grundregeln, einfach und gut, einfach gut ...

Im Sinne dieses Artikels wünsche ich allen eine bewusst erlebte Fastenzeit und ein gesegnetes Osterfest in der Freude über die Auferstehung des Herrn.

P. Wolfgang Haudum,
Pfarrprovisor

FRAUENWALLFAHRT

nach GROSSGMAIN



Alle Frauen sind sehr herzlich eingeladen, am **Dienstag, 02. Mai 2017** zur Marienwallfahrtskirche Großmain mit zu fahren.

07.30 Uhr Abfahrt in Traberg bei der Fa. Stumptner

10.00 Uhr Gottesdienst in der **Marienwallfahrtskirche Großmain** anschließend kurze Führung und Erklärungen der Kirche

12.00 Uhr Mittagessen im GH Salettl im Freilichtmuseum

13.30 Uhr Führung durch das Freilichtmuseum

Auf der Alm! – Leben und Wirtschaften auf der Alm oder
Altes Handwerk – Schmiede, Brauerei, Schusterwerkstatt
Fahrt mit der Museumsbahn

15.30 Uhr Rückfahrt – Wir feiern im Bus eine Maiandacht

17.30 Uhr Jause Panoramastüberl, Lichtenberg

20.00 Uhr Ankunft in Traberg

Preis incl. Eintritt und Führung € 31,00

abzgl. Zuschuss KFB Kasse € 6,00

Endpreis pro Person € 25,00

Wir freuen uns, wenn viele Frauen mitfahren!

Anmeldung: Elisabeth Koch (Tel. 305) oder
Maria Rehberger (Tel. 392)



TAUFEN in der Pfarrkirche

Leonie Freudenthaler

geb. 9.9.2015, get. 3.7.2016

Marlene Hölzl

geb. 9.3.2016, get. 10.7.2016

Selina Nimmervoll

geb. 17.2.2016, get. 10.7.2016

Tobias Hofstadler-Tröbinger

geb. 15.6.2016, get. 25.9.2016

Rosa Mathilda Anna Stumptner

geb. 30.6.2016, get. 15.10.2016

Adam Wakolbinger

geb. 8.9.2016, get. 18.12.2016

Anna Maria Hofbauer

geb. 28.10.2016, get. 15.1.2017

David Enzenhofer

geb. 26.9.2016, get. 21.1.2017



Die KMB Traberg hatte im vergangenen Advent einige sehr gelungene Veranstaltungen.

Vom Erlös des Bratwürstlsonntags wurden dem neuen Kirchen Deko-Team € 700,- gespendet. Mit dem Rest wurde die Kirchentlaube umgestaltet. Besonderer Dank gebührt an dieser Stelle Getzinger Alfred, der die Arbeiten kostenlos durchführte.

Im Dezember war wieder unser Nikolaus bei den Kindern zu Besuch. Der Erlös aus dieser wunderbaren KMB-Aktion wurde uns vom Nikolaus dankenswerterweise gespendet.



Ein besonderer Höhepunkt war wiederum die Aktion „Sei so Frei“ mit der Reicherl-Musi, die uns mit besinnlichen Adventliedern auf Weihnachten einstimmte. Der Gottesdienst war sehr gut besucht, die Reicherl-Musi spielte kostenlos und so konnten der Aktion „Sei so Frei“ € 787,07 übergeben werden.

Danke an alle Helfer und Unterstützer, und Euch eine ruhige Fastenzeit.

Klaus Atzmüller
Obmann KMB Traberg



TRABERGER
OSTERMARKT
SONNTAG, 9. APRIL 2017

Palmbuschenverkauf der Goldhaubengruppe

**Kunsthandwerk
& Floristik**

Mittagstisch,
Kaffee und
Mehlspeisen

Pfarrheim St. Josef
8.00 - 14.00 Uhr

Kirchenrechnung 2016

Schulden am 1.1.2016:	72.422,64 €
Einnahmen:	89.198,28 €
Ausgaben:	81.250,38 €
Rücklagen	1 500,00 €
Schulden am 31.12.2016:	<u>62.974,74 €</u>

Im Jahr 2016 kamen vom Kirchenbeitragsaufkommen der Pfarre **5.160,00 € in die Pfarre zurück**. Allen die den Kirchenbeitrag bezahlen im Namen der Pfarre vielen Dank.

Heizkosten - Pfarrheim und Kirche

Wie jedes Jahr bitten wir Sie im Namen des Pfarrgemeinderates und des Pfarrkirchenrates um einen Beitrag für die Heizkosten im Pfarrheim und in der Kirche. Dafür liegt diesem Pfarrbrief ein Erlagschein bei. Sie können selbstverständlich einen Beitrag auch in der Pfarrkanzlei abgeben. Die Heizkosten betrugen 2016 laut Kirchenrechnung **5.226,42 €**. In der Hoffnung, dass unsere Bitte bei Ihnen Gehör findet, grüßen Sie die Seelsorger P. Wolfgang und P. Meinrad

Pfarrgemeinderatswahlen 2017

P. Wolfgang hat das Wahlergebnis bekanntgegeben.

Die gewählten PfarrgemeinderätInnen in alphabetischer Reihenfolge:

*Karoline Gstöttner
Maria Haider
Erwin Mayrhofer
Iris Mörixbauer
Alois Mühleder
Eugenie Neumüller
Josef Nimmervoll
Marianne Prammer*

Die Ersatzmitglieder in alphabetischer Reihenfolge:

*Günter Berlesreiter
Christine Edlinger
Renate Getzinger
Ulli Hölzl
Tanja Möstl
Bernhard Tandler*

Der Wahlvorstand gratuliert sehr herzlich!



558 Katholiken über 16 Jahre waren in der Pfarre Traberg wahlberechtigt. 226 Stimmen wurden abgegeben, davon waren 2 ungültig. Das ergibt eine Wahlbeteiligung von über 40%.



Der Wahlvorstand organisierte am Sonntag, 19. März einen geselligen Informationsnachmittag für alle, die sich zur Wahl gestellt haben.

Dank an Pfarrgemeinderat

Vielen Dank dem bisherigen PGR für seine Tätigkeiten, wir haben in der letzten Periode viel für unsere Pfarre erreicht. Zum Ende der PGR-Periode haben wir im Jänner eine gemeinsame Abschlusswanderung durchgeführt. Seitens der Diözese wurde zu einem Dank-Konzert des Vokalensembles „LaLa“ eingeladen - ca. 600 Besucher durften im Centro Rohrbach diesen schönen Abend genießen.

Mit der Wahl am 19. März sind die Weichen für eine neue personelle Zusammensetzung des Pfarrgemeinderates gestellt. Danke allen Kandidaten, die sich der Wahl gestellt haben und bereit sind, künftig in der Pfarre mitzuarbeiten und mitzugestalten. Ein weiterer Dank gilt dem Wahlvorstand unter dem Vorsitz von Dr. Bernhard Atzmüller für die Vorbereitung und Durchführung der PGR-Wahl. Die konstituierende Sitzung des neuen PGR wird voraussichtlich im April stattfinden.

Erwin Mayrhofer, PGR-Obmann

Liebe Pfarrbewohner, die Sie keinem religiösen Bekenntnis angehören oder aus der Kirche ausgetreten sind!

Wir laden alle ein, die keinem religiösen Bekenntnis angehören oder einmal aus der Kirche ausgetreten sind, sich in die Gemeinschaft der Katholischen Kirche aufnehmen zu lassen. Die Kirche ist mehr als ein Verein, für den man einen Mitgliedsbeitrag zahlt, sie ist vielmehr die Gemeinschaft der Menschen, in deren Mitte Jesus der Auferstandene gegenwärtig ist. Wir würden Ihnen helfen, die nötigen Schritte für eine Aufnahme oder Wiederaufnahmen einzuleiten.

Mit besten Grüßen Ihre Seelsorger
P. Wolfgang Haudum und P. Meinrad Brandstätter

Erstkommunionfeier - Traberg



Hallo! Ich bin Maximilian Getzinger und gehe in die 2. Klasse Volksschule Traberg. Ich bin ein Erstkommunionkind.

Unser Fest der Erstkommunion steht dieses Jahr unter dem Motto des Fisches.

Der Fisch ist ein Zeichen für Jesus Christus.

Ganz früher schon, als Christen sich heimlich treffen mussten, war der Fisch ihr Geheimzeichen. Jemand zeichnete einen Bogen in den Sand, wenn



ein anderer den zweiten Bogen dazu zeichnete, wussten sie, dass sie beide Christen waren.

Und die Richtung, in die der Fischkopf zeigte, führte sie dann zum geheimen Ort, wo sie sich mit anderen Christen treffen konnten.

Wir Kinder sind wie kleine Fische, die durch die Erstkommunion zum großen Schwarm der Kirche gehören. Am **Sonntag, 2. April 2017** versammeln wir uns bei der Messe mit unseren Familien und feiern gemeinsam mit P. Wolfgang unseren Vorstellungsgottesdienst.

Nun bereiten wir uns auf das große Fest vor. Danke an alle Tischmütter, die uns neben der Vorbereitung im Religionsunterricht dabei begleiten:

Renate Getzinger + Lisa Pühringer

Bettina Lepschy + Phyllis Hartl

Iris Mörixbauer + Nicole Dollhäubl

Bei unserer Erstkommunionfeier am Sonntag, 21. Mai 2017 um 8.45 Uhr bekommen wir dann zum ersten Mal das heilige Brot.

Ich freue mich schon auf diesen Tag und hoffe, dass viele mit uns feiern.

Ihr seid alle herzlich eingeladen!

Euer Maximilian



Wir Erstkommunionkinder stellen uns vor: 1. Reihe: (vlnr) Kaspar Atzmüller, Leon Hartl, Maximilian Getzinger, Madeleine Rosenthaler, Fabian Wimmer, Elena Mörixbauer

2. Reihe. (vlnr) Michael Denkmayr, Gregor Haider, Lukas Pühringer, Moritz Dollhäubl, Katharina Lepschy, Fabian Getzinger, Leonie Hölzl, Bastian Wimmer, nicht am Foto: Simon Nimmervoll

Pfarrlicher Terminkalender

Freitag, 31. März: 19.30 h
Bußandacht mit Heiliger Messe

Sonntag 2. April: 8.45 h
VORSTELLUNGSMESSE der Erstkommunionkinder und OSTERBEICHTTAG ab 8.45 h Beichtgelegenheit bei P. Maximilian

Montag, 3. April: Krankenkommunion (bitte bis 2.4. melden)

Sonntag, 9. April:
PALMSONNTAG – Feier des Einzugs Christi in Jerusalem, **8.45h:** Palmweihe – Palmprozession – Leidensmesse
8 – 14 Uhr im Pfarrheim: **Ostermarkt der Goldhaubengruppe**

Donnerstag, 13. April:
14.00 h JS Stunde, Eierfärben

Donnerstag, 13. April:
GRÜNDONNERSTAG oder Hoher Donnerstag, 19.30 Uhr: Messe vom Letzten Abendmahl, Ölbergandacht, stille Anbetung

Freitag, 14. April:
KARFREITAG – Fast- und Abstinenztag, Vormittags: Osterratschen der Ministranten, **15.00 Uhr:** Feier vom Leiden und Sterben Jesu

Samstag, 15. April:
KARSAMSTAG – Tag d. Grabesruhe u. d. persönlichen Gebetes
14 - 15 Uhr: **Kinderbetstunde**
15 - 16 Uhr: Betstunde für **alle**
16.00 Uhr: Einsetzung

KARSAMSTAG - 20.30 Uhr:
FEIER DER OSTERNACHT, Speisenweihe (Kerzen mitnehmen!)

Sonntag, 16. April:
OSTERSONNTAG– Hochfest der Auferstehung des Herrn **8.45 h Osterhochfest** mit Speisenweihe

Ostermontag, 17. April:
8.45 Uhr: Hl. Messe

Samstag, 29. April: 9.30 h JS Stunde, Basteln z. Muttertag

Dienstag, 2. Mai: ab 7.30 Uhr: **FRAUENWALLFAHRT**

Sonntag, 7. Mai: 8.45 Uhr:
FLORIANIMESSE 8:40 h: Einzug der Feuerwehren

Samstag, 13. Mai: 20.00 Uhr
KONZERT im Pfarrheim mit den „Rauschenden Birken“
Reservierung tgl. von 19-20 h: 0676/8776-3945, VA: KBW

Sonntag, 14. Mai: Muttertag
8.45 Uhr: Hl. Messe, Kath. Jungschar gratuliert den Müttern nach der Messe mit einer Rose

Sonntag, 21. Mai: 8.45h
ERSTKOMMUNION
Feierlicher Einzug der Erstkommunionkinder und Festmesse, Frühstück im Pfarrheim St. Josef

Montag, 22. Mai: 1. Bitttag:
20:00 Uhr: Maiandacht und Bittgang zum Kreuz zur Holzweise

Dienstag, 23. Mai: 2. Bitttag:
8:00 Uhr: Bittgang mit der Volksschule und dem Kindergarten

Mittwoch, 24. Mai: 3. Bitttag: entfällt

Sonntag, 28. Mai: 9.30 h JS Stunde, Basteln z. Vatertag

Pfingstsonntag, 4. Juni
8:45 Uhr Pfingstmesse

Pfingstmontag, 5. Juni:
11:00 Uhr: **Bergmesse am Schallenberg**, VA: KMB Traberg

Weitere JUNGSCCHAR-Termine:

Sonntag, 11. Juni: 9.30 h im Pfarrheim

Samstag, 24. Juni: 10.00 h im Pfarrheim

Sonntag, 9. Juli: 9.30 h im Pfarrheim

JUNGSCCHARLAGER
23. bis 28. Juli in Losenstein

Sonntag, 30. Juli:
8.45 Uhr **Jungscharmesse** in der Kirche

Dorfmaiandachten 2017

01. Mai 2017 - Waldschlag bei der **Schusterbaunkapelle**

07. Mai 2014 - Oberbrunnwald bei der **Matzlkapelle**

14. Mai 2014 - Mitterbrunnwald bei der **Pirklbauerkapelle**

25. Mai 2014 Ahorn bei der **Hoaderkapelle**

28. Mai 2014 - Mitterbrunnwald bei der **Bintlkapelle**

Die Maiandachten sind jeweils um 20.00 Uhr! In der Pfarrkirche sind die Maiandachten zusammen mit der Abendmesse!

VORSCHAU:

Sonntag, 2. Juli: 8.45 h **Kindergartenmesse** in der Pfarrkirche anschließend Fest im Kindergarten

Sonntag, 2. Juli: 17.00 h **KONZERT** der Jungmusiker im Pfarrheim

Freitag, 14. Juli bis Sonntag, 16. Juli: 3-Tagesfest des Musikverein TRABERG

Freitag, 13. Oktober 2017:
Kabarett „Lainer und Aigner“ mit ihrem Programm: **Frühling, Sommer, Ernst und Günther** im Pfarrheim ST. Josef. VA: kbw

KONTAKT:

Pfarramt Traberg: 07218/80116
Pfarramt Zwettl: 07212/6543
Fax: 6543/4

P. Wolfgang Haudum:
0676/87765987

P. Meinrad Brandstätter:
0676/87765485

pfarre.traberg@dioezese-linz.at
pfarre.zwettl@dioezese-linz.at